



Standortsicherung bei der Adam Opel AG Bochum

Zukunftsvertrag 2010



- **Referenten:**

Klaus Hemmerling

Betriebsrat und Mitglied im EEF

Markus Bauer

wiss. Mitarbeiter des Betriebsrates

Zukunftsvertrag 2010



- **Ausgangssituation**
 - 2001: Olympiaver einbarung
→ Alle Werke eine Linie
 - 10 Werke in EU um komplette Fahrzeuge zu bauen
 - Opel in D: ca. 34.000 MA
 - Opel Bochum: 9.200 MA, mind.30.000 MA bei Zulieferern

Zukunftsvertrag 2010



- **Ausgangssituation**
 - Schwere Managementfehler
(Modellpolitik, Diesel, Design, Qualität)
 - Überkapazitäten (1 bis 2 Werke in EU)
 - Austauschbarkeit der Produktionen
→ Konkurrenz der Standorte
 - Reduktion auf das „Kerngeschäft“

Zukunftsvertrag 2010



- **Ausgangssituation**
 - Marktsituation → Management will 10.000 Stellen in D (12.000 in EU) zu streichen
 - „Horror katalog“ des Managements
 - Standort Bochum droht Schließung
 - 7 Tage-Informationsveranstaltung
 - Europaweiter Aktionstag alle GM-Standorte

Zukunftsvertrag 2010



- **Verhandlungen**
 - Äußerst schwierig
 - enormer Druck für alle Beteiligten
 - Problem: Bochum/Rüsselsheim –
Zürich - Detroit

Zukunftsvertrag 2010



- **Zusagen des Managements:**
 - Volle Auslastung drei Schichten bis 2006
 - Dreischichtigkeit bis 2010
 - Implementierung weiteres Modell (Astra 5d – 2007)
 - Achse und Auspuff mind. für lokalen Standort

Zukunftsvertrag 2010



- **Zusagen des Managements**
 - Möglichkeit mehr Astra-Caravan zu produzieren
 - Investitionen für F13+-Getriebe
 - keine weiteren Auslagerungen als die geplanten
 - Neue Geschäftsfelder ???

Zukunftsvertrag 2010



- **Kernpunkte des Standortvertrages**
 - a) Personalabbau **ohne** betriebsbedingte Kündigungen
 - b) Flexibilisierung der Arbeitszeit
 - c) Flexibilisierung der Produktion
 - d) Anrechnung zukünftiger Tariferhöhungen

Zukunftsvertrag 2010



- **Kernpunkte des Standortvertrages**
 - d) Reduzierung Weihnachtsgeld
 - e) bis zu 250 Leiharbeiter
 - f) flexibler Pausendurchlauf
 - g) Reduzierung
Gruppengesprächsdauer
 - h) versetzte Werksferien

Zukunftsvertrag 2010



- **Kernpunkte des Standortvertrages**
 - i) Einsatz von indirekten MA in direkten Bereichen
 - j) Einheitliche Nachschichtzuschläge nach Tarifvertrag

Zukunftsvertrag 2010



- **Personalabbau**
 - 2.900 MA (ca. 4.500 waren geplant) sollen bis Ende 2007 das Unternehmen durch Abfindungen freiwillig verlassen
 - Formel: $\text{Alter} \times \text{Brutto} \times \text{Betriebszu.} / 25$

Zukunftsvertrag 2010



- **Auslagerungen (geplant)**
 - TuZ ca. 600 MA
 - OTD (Fahrzeugverladung) ca. 90 MA
 - Business Mall ca. 180 MA

Zukunftsvertrag 2010



- **Arbeitszeit**

- Korridormodell: 12 + 5 Schichten
(Ausgleichszeitraum 48 Monate + TV,
Sa früh, So nacht)
- Reduzierung Schichtzeiten von 36,83 h
auf 36,25 h
→ nur noch 7 kollektive FS

Zukunftsvertrag 2010



- **Arbeitszeit**

- pauschale Kürzung der Kurzpausen um 9 Minuten
- tariflich vorgeschriebene Erholzeiten bleiben unangetastet
- Definition Sonntagsarbeit: von Sa 22.00 bis So 6.00 gemäß MTV NRW

Zukunftsvertrag 2010



- **Die Umsetzung – Erste Erfahrungen**
 - Trotz großer Zustimmung zum Vertragswerk viel Unruhe in der Belegschaft bei der praktischen Umsetzung
 - < z.B. Ankündigungsfristen bei Mehrarbeit und Zusatzschichten
 - < Chaotische Programmplanung

Zukunftsvertrag 2010



- **Zukunftsansichten**
 - **Hoffnung**, dass Standort über 2010 erhalten werden kann
mit möglichst vielen der derzeitigen Mitarbeiter und Abteilungen
 - **Hoffnung**, dass 2007 bei der Volumen- und Modellverteilung nicht nachverhandelt werden muss